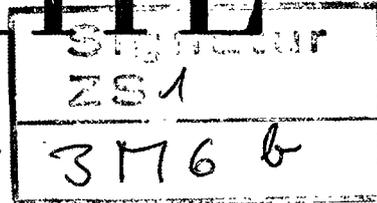


STATISTISCHE BERICHTE



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/482

Erschienen am 3. April 1958

Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 21. bis zum 28. März 1958

In der Berichtszeit vom 21. bis zum 28. März 1958 blieben die Verbraucherpreise der zur kurzfristigen Preisbeobachtung in den Landeshauptstädten ausgewählten 15 Nahrungsmittel in 80 vH der Meldungen unverändert. Preiserhöhungen und Preisrückgänge hielten sich der Zahl nach mit je 10 vH der Fälle die Waage.

Rindfleisch zum Kochen und Rinderschmorfleisch verteuerten sich in einer süddeutschen Stadt um 1,3 bzw. 1,1 vH. Sonst zeigte sich hier nur noch in einer norddeutschen Stadt bei Kochfleisch ein Preisabschlag von 0,9 vH. Preisveränderungen bei Schweinefleisch wurden mit einer Ausnahme (bei Bauchfleisch) von norddeutschen Städten mitgeteilt. Im einzelnen ergaben sich bei Kotelett in zwei Städten um 0,7 bzw. 0,9 vH höhere, in einer dritten Stadt um 0,7 vH niedrigere Preise. Bei Bauchfleisch meldeten fünf Städte ausschließlich nachlassende Preise im Ausmaß von 1,2 bis 2,9 vH. Butter wurde in vier Städten um 0,4 bis 1,1 vH, Schweineschmalz in zwei Städten um 3,5 bzw. 0,6 vH billiger, Speiseöl dagegen in einem Fall um durchschnittlich 0,4 vH teurer. Die Preise für Eier zogen in allen neun berichtenden Landeshauptstädten um 5,0 bis 15,8 vH an.

Die Preise für die zur Wochenstatistik ausgewählten sonstigen Waren behielten ihren Stand vom 21. März 1958 bei.

(6920)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Preise" unter
der Nr. M I

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am:						Veränderung ¹⁾ 28.3.1958 gegenüber dem 21.3.1958
	21.2.	28.2.	7.3.	14.3.	21.3.	28.3.	
	1958						vH
15. Juni 1950 = 100							
A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	185,6	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	172,6	-
Weizenmehl, Type 550	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	163,7	-
Weizengrieß	155,1	155,1	155,5	155,5	155,5	155,5	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	164,4	164,6	165,1	166,0	166,5	166,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	135,3	135,3	135,0	135,2	135,2	135,2	+ 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	149,1	149,2	149,3	149,5	149,6	149,7	+ 0,1
Schweinefleisch, Bauch	142,3	142,1	140,8	140,6	140,0	140,1	+ 0,1
Deutsche Markenbutter	109,7	109,5	108,3	106,8	106,4	105,2	- 1,1
Schweineschmalz, inländ. ..	133,5	133,4	133,2	132,9	132,0	131,5	- 0,4
Speiseöl	86,3	86,2	85,4	84,2	82,7	82,3	- 0,5
Margarine ³⁾	89,9	89,8	89,8	89,2	89,3	89,3	+ 0,0
Eier	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	83,1	-
	99,0	98,4	98,4	98,4	100,0	109,9	+ 9,9
B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	107,1	107,0	107,0	107,0	107,0	107,0	-
Damenkleiderstoff, Kunstseide	79,7	79,8	79,8	80,0	80,0	80,0	-
Schürzenstoff, Baumwolle ..	88,4	88,3	88,3	88,3	88,3	88,3	-
Babygarn, Wolle	133,7	133,7	133,7	132,7	132,2	132,2	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3	-
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	108,7	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0	-
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	114,6	-
Küchentisch	129,9	129,9	129,9	129,9	130,1	130,1	-
Teller, Porzellan, glattweiß	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	114,1	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	112,7	112,7	112,7	112,6	113,4	113,4	-
Fleischtopf, emailliert ...	152,8	152,8	152,8	153,5	154,2	154,2	-
Schmortopf, Aluminium	156,1	156,1	156,1	156,1	156,1	156,1	-
Fahrradbereifung	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	103,4	-
Kernseife, Konsumware	73,9	73,9	73,9	74,2	74,2	74,2	-
Briefpapier, holzfrei	115,2	115,2	115,2	115,2	115,2	115,2	-

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber den Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für die Spitzensorte (ohne Sonder- und Übermarken) und die Tafelmargarine.